Business Keeper AG feiert 15 Jahre Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität mit dem BKMS® System



Am Freitag, den 9. Dezember 2016 feierte die Business Keeper AG mit zahlreichen Gästen ihr 15-jähriges Firmenjubiläum in den Berliner Büroräumen am Wittenbergplatz. Vor 15 Jahren - im Dezember 2001 - folgte Gründer und Vorstand Kenan Tur seiner innovativen, mutigen Idee und entwickelte mit dem Business Keeper Monitoring System (BKMS® System) das europaweit erste elektronische Hinweisgebersystem für die frühzeitige Aufdeckung von Risiken in Unternehmen und Verwaltungen. Die Grundidee kam aus der Wirtschaftsethik und die Konsequenz war das Ziel, wirtschaftsethische Werte und Prinzipien in den Organisationen zu erhalten und die Hinweisgeber, die intern auf Missstände und Risiken aufmerksam machen, wirksam zu schützen.



Kenan Tur mit Dr. Arno Morenz, Vorsitzender des Aufsichtsrats;Quelle: Business Keeper AG

Die frühen Jahre waren mit großen Herausforderungen verbunden: Oftmals fehlte das grundlegende Bewusstsein für die Risiken, die mit Korruption und Wirtschaftskriminalität einhergehen. Hinweisgebersysteme zur vertraulichen Meldung von Missständen wurden gar nicht oder lediglich in Form von Telefonhotlines oder banalen E-Mail-Adressen eingesetzt. Kenan Tur: "Mir wurde damals immer wieder gesagt: 'Hier in Deutschland gibt es keine Korruption. Gehen Sie nach Afrika oder nach Asien, aber bei uns werden Sie so etwas nicht finden.'" Doch Kenan Tur ließ sich trotz zahlreicher Kritik nicht von seiner Idee abbringen. Mit Erfolg. Sein erster Kunde war das LKA Niedersachsen, das die Anwendung im Jahr 2003 implementieren ließ. "Das BKMS® System eröffnet völlig neue Möglichkeiten der Hinweiserfassung und -bearbeitung. Ich bin mir sicher, dass wir ohne das System zahlreiche sachdienliche Hinweise nicht erhalten hätten. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Anwendung und das hohe Sicherheitsniveau sind beispiellos und bis heute unerreicht", bilanziert Wolfgang Lindner, Leiter des Dezernats Korruption / Interne Ermittlungen a.D. von 2002 bis 2015 des Landeskriminalamts Niedersachsen, der bei der Entscheidung zur Implementierung des Systems mitwirkte und Kenan Tur auf der Jubiläumsfeier persönlich mit einer kleinen Ansprache gratulierte.

Heute ist die Überzeugung, dass sich ökonomischer Gewinn langfristig nur auf Basis werteorientierten Wirtschaftens realisieren lässt, in Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen weitestgehend etabliert und Compliance ein fester Bestandteil fortschrittlicher Unternehmensführung. Um die Gefahr öffentlichen Whistleblowings, unternehmerische, aber auch persönliche

Haftungsrisiken zu reduzieren, entscheiden sich die Verantwortlichen immer häufiger proaktiv für den Einsatz eines professionellen Hinweisgebersystems.

Zu den Kunden der Business Keeper AG zählen mittlerweile neben Unternehmen, Behörden und Organisationen unterschiedlicher Größe auch staatliche Anti-Korruptions-Institutionen weltweit. Das BKMS®System wird derzeit in 197 Ländern und Regionen sowie in rund 60 Sprachen eingesetzt. Etwa fünf Millionen Angestellte von Kundenunternehmen (ohne Zulieferer und Partner) haben Zugang zu der Anwendung. Unter Einbezug der behördlichen BKMS® Systeme sind es rund 185 Millionen potenzielle Nutzer. Alle großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften empfehlen den Einsatz der webbasierten Anwendung als "State of the Art". Zudem ist die Mitarbeiterzahl der Business Keeper AG inzwischen auf 60 gewachsen.